

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeberinnen	9
Vorwort der Autorinnen	11
Intelligenz, Kreativität und Hochbegabung: Was denken wir darüber im Alltag?	13
1 Intelligenz	15
2 Kreativität	17
3 Hochbegabung	18
4 Auswirkungen von (Fehl-)Vorstellungen	19
5 Leseempfehlungen	20
5.1 Printmedien	20
5.2 Onlineressourcen	21
Intelligenz	23
6 Verstehen	24
6.1 Begriffsklärung	24
6.2 Modelle der Intelligenz	25
6.2.1 Eine oder mehrere Fähigkeiten? – Der Generalfaktor g	25
6.2.2 Das Berliner Intelligenzstrukturmodell BIS	27
6.2.3 Das CHC-Modell	30
6.2.4 Lurias neuropsychologische Theorie	33
6.2.5 Fazit zu den Modellen der Intelligenz	34
6.3 Die Rolle der Intelligenz im Lern- und Leistungskontext	34
6.3.1 Intelligenz, Lernen und Wissen	35
6.3.2 Intelligenz und Leistungen in Schule, Ausbildung und Beruf	37
6.4 Entwicklung und Einflussfaktoren	38
6.5 Unterschiede nach Schulform, Geschlecht und Herkunft	42
6.6 Fazit	45
7 Erkennen	46
7.1 Selbsteinschätzung	46
7.2 Schulleistungen und Einschätzungen durch Lehrpersonen	47
7.3 Intelligenztests	49
7.3.1 Voraussetzungen	50
7.3.2 Testarten	51
7.3.3 Interpretation	55
7.4 Fazit	59
8 Fördern	60
8.1 Kognitive Trainingsprogramme	60

8.2	Schulbesuch als Angebot und Nutzung	61
8.2.1	Kognitiv anregender Unterricht	62
8.2.2	Die Rolle von Investment	65
8.2.3	Veränderbarkeitsannahme fördern	68
8.3	Fazit	71
9	Leseempfehlungen	72
9.1	Printmedien	72
9.2	Onlineressourcen	72
Kreativität		75
10	Verstehen	76
10.1	Begriffsklärung	76
10.2	Divergentes Denken	78
10.3	Modelle der Kreativität	81
10.3.1	Das „Vier-C-Modell“ der Kreativität	81
10.3.2	Investment-Theorie von Sternberg und Lubart (1991)	84
10.3.3	Kreativität und Persönlichkeit	86
10.4	Die Rolle von Kreativität im Lern- und Leistungskontext	88
10.4.1	Kreativität und Schulleistung	88
10.4.2	Kreatives Problemlösen	89
10.5	Entwicklung und Einflussfaktoren	93
10.6	Unterschiede nach Geschlecht und Herkunft	96
10.7	Fazit	98
11	Erkennen	98
11.1	Ansätze der Kreativitätsdiagnostik	98
11.1.1	Überblick über verschiedene Informationsquellen und Methoden	99
11.1.2	Tests des divergenten Denkens	100
11.2	Erkennen von Kreativität in der Schule	101
11.2.1	Erkennen kreativer Prozesse	101
11.2.2	Erkennen kreativer Produkte	107
11.3	Fazit	108
12	Fördern	109
12.1	Kreativität in der Schule	109
12.2	Kreativitätsfördernde und -hemmende Faktoren im Schulkontext	110
12.3	Kreativitätsförderung im Unterricht	113
12.3.1	Kognitive Techniken	114
12.3.2	Physische Techniken	117
12.3.3	Traditionelle Techniken	118
12.4	Fazit	120
13	Leseempfehlungen	121
13.1	Printmedien	121

Hochbegabung	123
14 Verstehen	125
14.1 Begriffsklärung	125
14.2 Paradigmen der Hochbegabtenförderung	127
14.3 Modelle der Hochbegabtenforschung	130
14.3.1 Drei-Ringe-Modell	131
14.3.2 Differenziertes Begabungs- und Talentmodell	133
14.3.3 Das TAD-Modell	135
14.3.4 Die Rolle der Intelligenz und Kreativität in Hochbegabungsmodellen	138
14.3.5 Fazit zu Hochbegabungsmodellen	140
14.4 Eigenschaften Hochbegabter	140
14.5 Unterschiede nach Geschlecht und Herkunft	142
14.6 Leistungsentwicklung und Underachievement	144
14.6.1 Unterforderung und Langeweile	146
14.6.2 Die Rolle von Übung	147
14.7 Fazit	148
15 Erkennen	149
15.1 Pädagogische Diagnostik	149
15.2 Informationsquellen und Methoden für die Diagnostik von Hochbegabung	152
15.2.1 Schulleistungsdagnostik	153
15.2.2 Checklisten und Ratingskalen	155
15.3 Das LUPE-Projekt – Ein praktisches Beispiel	156
15.4 Fazit	161
16 Fördern	161
16.1 Hochbegabtenförderung und Bildungsgerechtigkeit	162
16.2 Säulen der Begabtenförderung	163
16.2.1 Innere Differenzierung im Unterricht	165
16.2.2 Akzeleration	168
16.2.3 Enrichment	170
16.2.4 Spezielle Klassen und Schulen	172
16.3 Fazit	173
17 Leseempfehlungen	174
17.1 Printmedien	174
17.2 Onlineressourcen	175
Schlusswort	177
Literaturverzeichnis	179